

Reinhold Stecher

**Nachlese**

Unveröffentlichte Texte, Zeichnungen und Aquarelle

zum Nachdenken und Schmunzeln

Herausgegeben von Paul Ladurner

*128 Seiten, 17 farb. Abb. und 12 sw. Zeichnungen*

*15 x 22,5 cm, gebunden mit Schutzumschlag*

*Tyrolia-Verlag, Innsbruck-Wien,* ***2. Auflage 2013***

*ISBN 978-3-7022-3319-8 (gedrucktes Buch)*

*ISBN 978-3-7022-3320-4 (E-Book)*

*19,95 € (E-Book 16,99)*

**Unbekannte Kostbarkeiten des Innsbrucker Altbischofs**

**Heiteres und Nachdenkliches aus dem Nachlass von Reinhold Stecher**

Am 29. Jänner 2013 ist Bischof Reinhold Stecher im 92. Lebensjahr plötzlich und unerwartet verstorben. Bis zuletzt erfreute er bei verschiedensten Gelegenheiten seine zahllosen Freunde mit trefflich formulierten Gedanken, stimmungsvollen Aquarellen, lustigen Gedichten und humorigen Zeichnungen.

Aus dem Nachlass des vielseitig kreativen Bischofs hat Paul Ladurner, durch Jahrzehnte einer seiner besten Freunde, in diesem Buch rund 20 bisher unveröffentlichte Texte versammelt: Erinnerungen an gemeinsame Kindertage mit den Künstlerpersönlichkeiten Gerhild Diesner und Paul Flora, an schwere und leichtere Zeiten im Kriegsdienst und an unvergessene Begegnungen. Weiters Gedichte und Gedanken, die Bischof Stecher zu gegebenen Anlässen formuliert hatte.

Aus den Texten und noch mehr aus den Karikaturen lacht deutlich wie noch nie in seinen Büchern die schalkhafte Freude Stechers an skurrilen Lebenssituationen, etwa wenn der Ausmarsch einer Kompanie rekonvaleszenter Soldaten in einer musikalischen Burleske endet oder im Gedicht auf den Tod des Katers Muck.

Aber auch ernste Töne fehlen in der Nachlese nicht. „Es waren keine guten Augen“, schreibt Stecher über die des Nazi-Ideologen Alfred Rosenberg, der 1942 Stechers Krankenzimmer in Kaunas besuchte. Stecher sieht Unrecht und Fehlentwicklungen und benennt sie, lenkt aber immer wieder den Blick auf den „gütigen Gott, der alles Dunkel und alles Licht der Welt umarmt“.

Mit diesem Buch wird die Behindertenwohngemeinschaft „Arche Tirol“ unterstützt – ein Herzensanliegen Reinhold Stechers.

***Der Autor:***

Dr. Reinhold Stecher (1921–2013) war über dreißig Jahre in der Jugendseelsorge und als Religionspädagoge in seiner Heimatstadt Innsbruck tätig. Von 1981 bis 1997 war er Bischof der Diözese Innsbruck und im Ruhestand erfolgreicher Autor, Zeichner und Maler. Er ist Träger zahlreicher Preise, u. a. Ökumenischer Predigtpreis 2010 für sein Lebenswerk (Bonn). Jedes seiner Bücher – alle bei Tyrolia – ist zu einem Bestseller geworden.